



Stellenausschreibung Nr. 44/2024

Der Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt am Standort Wittenberg einen

Chemielaborant / Biologielaborant (m/w/d) **Sachgruppe Laborbiologie**

Diese Stelle ist in Vollzeit und unbefristet zu besetzen.

Die Beobachtung des Zustandes der Umwelt ist eine unerlässliche Voraussetzung für sinnvolles Handeln im Umweltschutz. Die genaue Kenntnis und Bewertung des Zustandes der Gewässer in Sachsen-Anhalt ist die Grundvoraussetzung für Entscheidungen, ob und welche Maßnahmen zum Schutz der Umwelt erforderlich sind.

Der Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft unterhält aus diesen Gründen leistungsfähige Laboratorien, die chemische und laborbiologische Untersuchungen in verschiedenen Umweltmatrices durchführen. Diese Untersuchungen beinhalten die Entnahme von Proben, die Bestimmung von physikalischen, anorganischen, organischen, ökotoxikologischen und mikrobiologischen Kenngrößen in den Medien Oberflächen- und Grundwasser, Abwasser, Sedimente und Schwebstoffe sowohl in hohen Belastungsniveaus als auch im Bereich der Spurenkonzentration sowie die Auswertung und Erfassung der Daten. Hierfür stehen moderne Labore und Analysentechnik sowie ein kompetentes Mitarbeiterteam zur Verfügung.

Ihre zukünftigen Aufgabenschwerpunkte:

Organisation und Durchführung von Untersuchungsverfahren zur Bestimmung von laborbiologischen Parametern und anorganischen Stoffgruppen im Rahmen der Abwassereinleitkontrolle und der Gewässerüberwachung im Land Sachsen-Anhalt:

Dies beinhaltet u.a. folgende Aufgaben:

- Toxizitätsuntersuchungen mittels Bioindikatoren gemäß Abwasserverordnung im Rahmen der behördlichen Abwassereinleitkontrolle
- Hälterung der Indikatororganismen (Fische, Daphnien, Algen) für die Toxizitätsuntersuchungen
- Mikrobiologische Untersuchungen zur hygienischen Bewertung der Gewässerqualität sowie des Schadstoffabbaus durch Bakterien
- Chlorophyllbestimmung als Indikator für die Algenbiomasse infolge von Nährstoffeinträgen
- Mikroskopieren von Organismen und Zellen
- Untersuchungen von anorganischen Güteparametern in Gewässern und im Grundwasser
- Untersuchung weiterer anorganischer Schadstoffe
- Arbeiten mit dem Laborinformations- und Managementsystem (LIMS)
- Durchführung von Maßnahmen zur Analytische Qualitätssicherung
- Überprüfung der Gerätetechnik

Sie erfüllen folgende Voraussetzungen:

- abgeschlossene Berufsausbildung als Chemielaborant (m/w/d), Chemisch-technischer Assistent (m/w/d), Biologielaborant (m/w/d), Biologisch-technischer Assistent (m/w/d)
- Grundkenntnisse und praktische Erfahrungen in den Bereichen Laborbiologie und Anorganische Analytik
- sicherer Umgang mit der Office-Standardsoftware

Folgende Kenntnisse sind wünschenswert:

- praktische Erfahrung auf den Gebieten Laborbiologie und/oder Anorganische Analytik
- Erfahrungen in den Bereichen Mikrobiologie, Mikroskopie sowie chemischer, laborbiologischer und toxikologischer Verfahren in der Wasseranalytik
- Erfahrungen im Umgang mit LIMS-Systemen
- Erfahrungen im Arbeiten unter einem Qualitätsmanagementsystem
- Führerschein (Klasse B) und die Bereitschaft zum Führen von Dienstkraftfahrzeugen

Außerdem setzen wir voraus, dass Sie:

- eine selbstständige und strukturierte Arbeitsweise besitzen,
- über eine gute schriftliche und mündliche Ausdrucksweise verfügen,
- eigenständig arbeiten können, flexibel und teamfähig sind,
- sich engagieren, Eigeninitiative mitbringen und verantwortungsbewusst handeln.

Was wir Ihnen bieten können:

- betriebliche Altersvorsorge (VBL)
- vermögenswirksame Leistungen
- gleitende Arbeitszeit
- individuelle Fortbildungsmöglichkeiten
- Gewährung einer Jahressonderzahlung
- 30 Tage Urlaubsanspruch pro Kalenderjahr
- alternierende Telearbeit und mobile Arbeit.

Die Einstellung erfolgt bei Vorliegen der personalrechtlichen und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen, nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) bei Erfüllung der tariflichen, persönlichen und sonstigen Voraussetzungen in der **Entgeltgruppe 6**.

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt nach dem TV-L 40 Stunden bzw. den beamtenrechtlichen Regelungen 40 Stunden.

Eine Aufgabenübertragung auf Bedienstete (m/w/d) des Landes Sachsen-Anhalt erfolgt unter Vorbehalt der Verfügbarkeit von Verstärkungsmitteln.

Schwerbehinderte Menschen und ihnen gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des SGB IX bevorzugt berücksichtigt. Der Bewerbung ist ein Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

Bei im Ausland erworbenen Bildungsabschlüssen bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss. Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter www.kmk.org/zab.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (u. a. Zeugnisse, Referenzen, Beschäftigungsnachweise, ggf. den Nachweis der erforderlichen Deutschen Sprachkenntnisse mindestens auf Niveau B2) **28.11.2024** unter Angabe der Ausschreibungsnummer **44/2024** an den

Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt
Sachgebiet Personal/Organisation
Otto-von-Guericke-Str. 5
39104 Magdeburg

oder per E-Mail an:

Bewerbung@lhw.mlu.sachsen-anhalt.de
(ausschließlich PDF-Dateien)

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Bewerberdaten unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen für den Zweck der Auswahl gespeichert und anschließend gelöscht werden. Ausführliche Informationen finden Sie auf unserer Internetseite.

Telefonische Rückfragen richten Sie bitte an Frau von Eyss (Telefon-Nr. 0391/581-1452) oder an Herrn Rau (Telefon-Nr. 0391/581-1229).

Weitere Informationen über den Landesbetrieb finden Sie unter www.lhw.sachsen-anhalt.de